

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0031/WP18-1
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: E 26 - Gebäudemanagement		Datum: 01.06.2021
FB 23 - Fachbereich Immobilienmanagement		Verfasser/in:
Verbesserung der Infrastruktur für Veranstaltungen im Stadtbezirk hier: Installation eines Schaltschranks auf dem Rathausplatz - Weitere Ausführungen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.06.2021	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt die Errichtung eines Stromkastens für Veranstaltungen auf dem Rathausplatz in einer Gesamthöhe von 9.500,- € aus bezirklichen Mitteln.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	70.000	69.500	210.000	210.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

PSP-Element: 1-011906-600-5 Kostenart: 53180000

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
x			

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Erläuterungen:

Die Vorlage zur Errichtung eines Schaltschranks auf dem Rathausplatz wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 28.04.2021 beraten. Die noch offenen Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Kann der Schaltschrank für den Wochenmarkt für Veranstaltungen genutzt werden?
Der Stromkasten für den Wochenmarkt ist in seinem Aufbau ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung durch den Wochenmarkt konzipiert. Jeder Anschluss ist mit einem Einzelzähler versehen und dem jeweiligen Marktbeschricker zur Abrechnung zugeordnet. Aufgrund dieser Besonderheiten befindet sich der Stromkasten im Eigentum der Marktbeschricker. Möglichkeiten einer Erweiterung um Steckplätze für Dritte bestehen nicht. Ein Foto des Schaltschranks ist als Anlage beigefügt.
2. Warum ist es sinnvoll, den zusätzlichen Schaltschrank direkt neben den Schaltschrank für den Wochenmarkt zu errichten?
Aus technischen Gründen muss zur Abrechnung des verbrauchten Stroms bei Veranstaltungen ein Zähler vorhanden sein. Der Vorteil beim Wochenmarktschrank ist, dass hier bereits ein Gesamtzähler vorhanden ist, der nach Abstimmung mit dem Immobilienmanagement im Rahmen der geplanten Errichtung genutzt werden kann. Von diesem Standort aus können sowohl Veranstaltungen auf dem Rathausplatz als Veranstaltungen im Schlosspark Schönau versorgt werden.
3. Ist alternativ die Anschaffung eines mobilen Schaltkastens sinnvoll?
Besteht für eine Veranstaltung Strombedarf, so richtet sich der Veranstalter an eine Elektrofachfirma, die über einen sog. Baustrom-Verteilerschrank (mobiler Schaltkasten) die erforderlichen Anschlüsse zur Verfügung stellt. Zur Stromversorgung muss dieser Schrank durch die Elektrofachfirma – in Abstimmung mit der regioNetz – an bestehende Schaltschränke angeschlossen und über einen zusätzlich zu installierenden Zähler abgerechnet werden.
Ein mobiler Stromkasten muss von seiner Konstruktion her stabiler sein als ein Standgerät. Die höheren Anforderungen wirken sich auf die Kosten aus.
Der Anschluss bzw. die Demontage einer elektrischen Zuleitung als auch die elektrische Überprüfung nach jedem Ortswechsel muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dieser Aufwand ist bei jedem Veranstaltungsformat zu erbringen und verursacht regelmäßig zusätzliche Kosten.

Ein fest installierter Stromkasten ist so vorbereitet, dass er durch Laien zu bedienen ist. (Berührungsschutz als laienbedienbarer Schrank). Es sind lediglich die Stecker einzustecken. Der Zugang und die Abrechnung des Verbrauchs können über das Bezirksamt erfolgen. Eine Beteiligung der regioNetz ist ebenfalls nicht notwendig.
Diese Flexibilität erhöht die Attraktivität für kleine und größere Veranstaltungen am Rathausplatz und im angrenzenden Schlosspark.

Anlage/n:

Schaltschrank Wochenmarkt